



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Bericht des Jobcenters zum Langzeitleistungsbezug im Landkreis Rotenburg (Wümme)

SAG – 28.02.2019

www.lk-row.de



Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage

Bestehende Instrumente

Neue Instrumente SGB II ab 2019

Maßnahmen des Jobcenters in 2019 LZB

Kontaktdaten

Ausgangslage



K3 - Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern* im Jahresvergleich

Ausgewählter SGB II-Träger:

JC Rotenburg (Wümme)

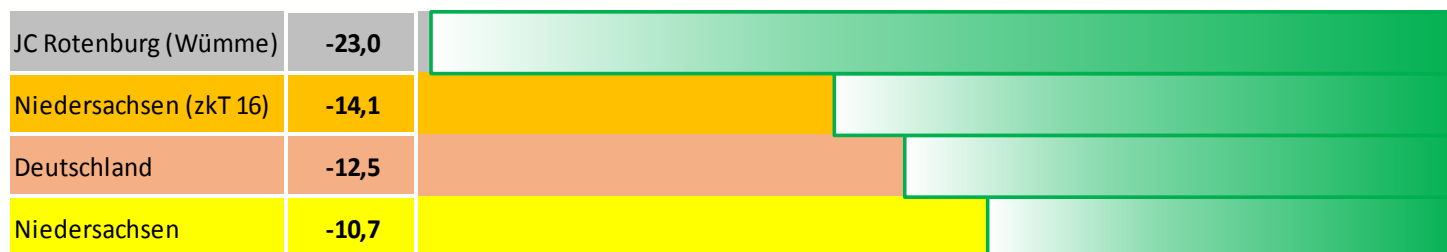
2010

bis

2018 **

SGB II-Träger

Änderungsrate von 2018 zu 2010 in %



Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

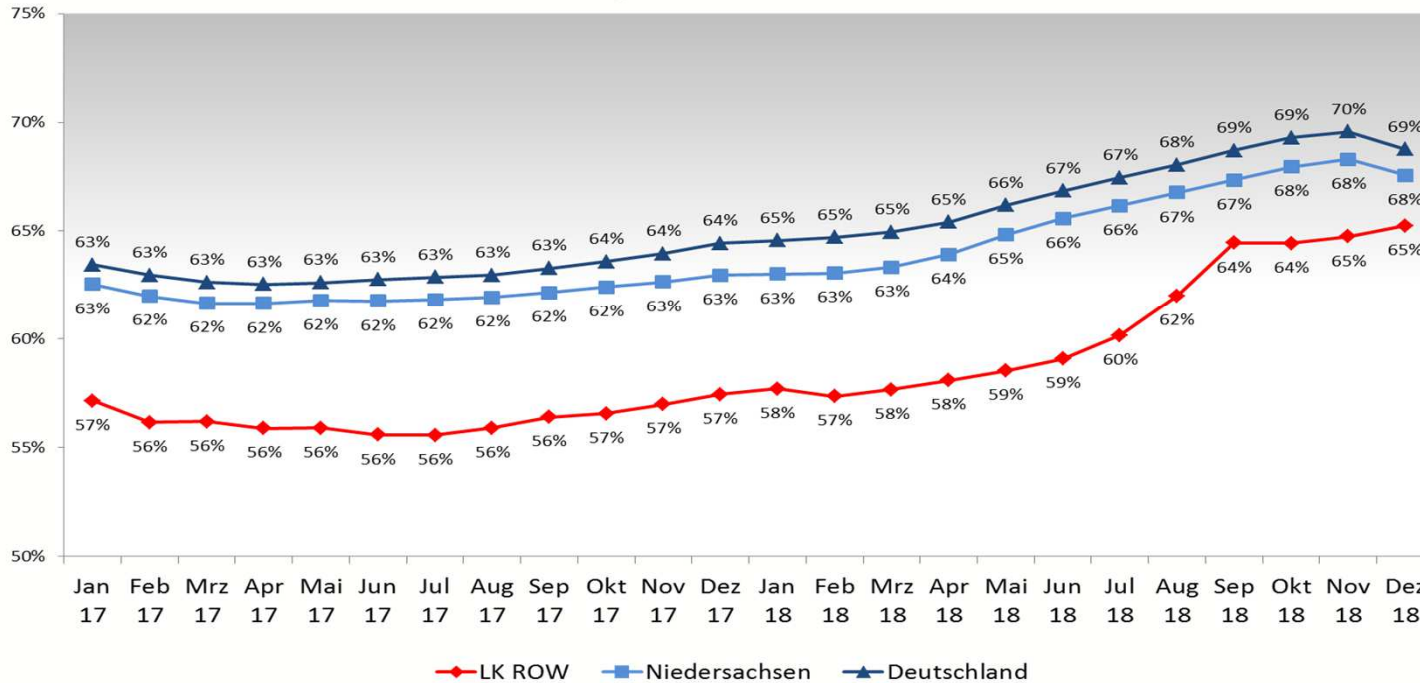
* Langzeitleistungsbezieher sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren (§ 6 Abs. 1 RVO zu § 48a SGB II).

** Daten nach 3-monatiger Wartezeit, Ausnahme: Okt - Dez 2018 (hier liegen bislang nur Daten mit verkürzter Wartezeit vor)

Ausgangslage



Entwicklung der Quote der Langzeitleistungsbezieher* (LZB zu eLb) - Vergleich LK, Land, Bund



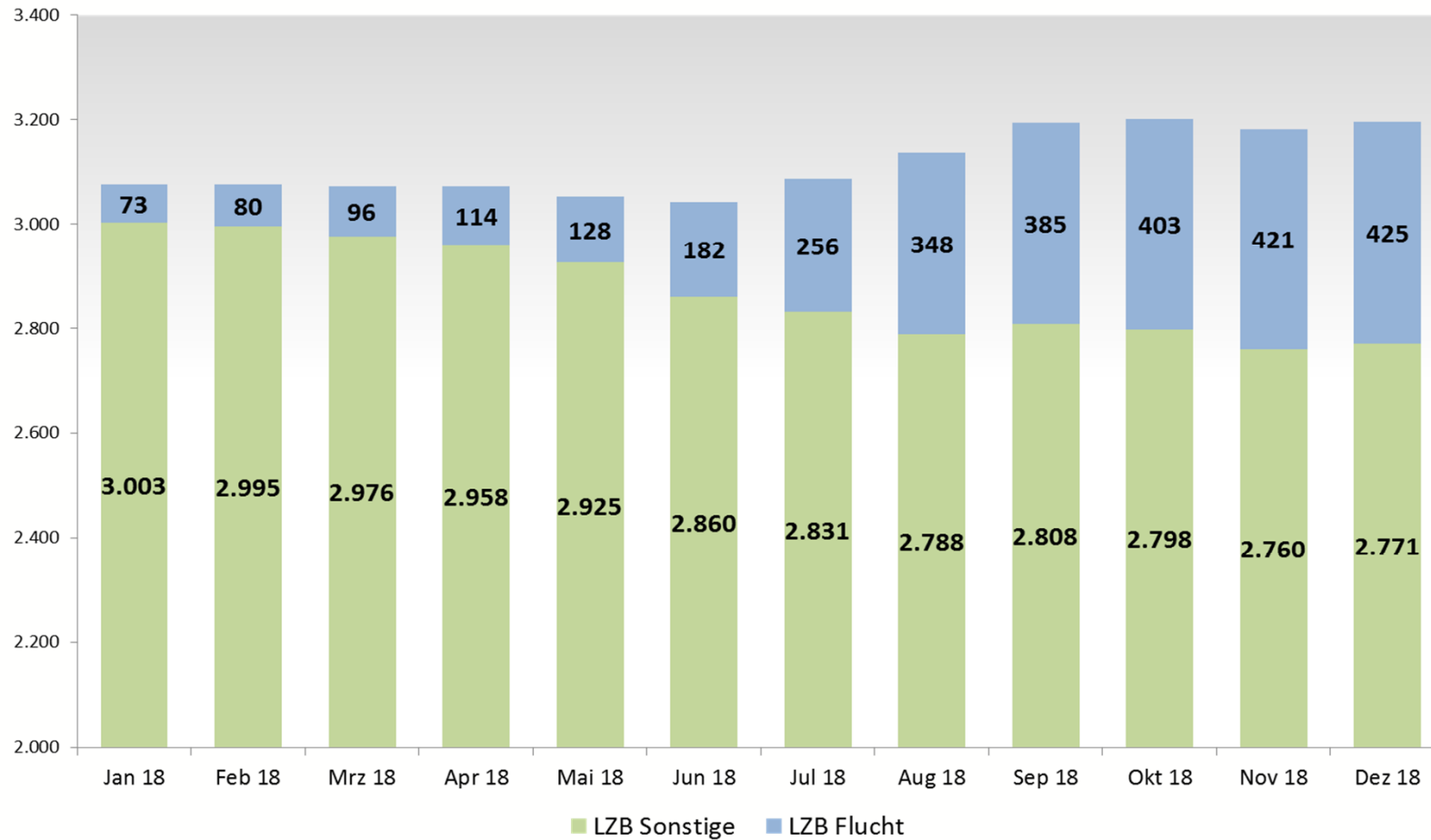
* **Langzeitleistungsbezieher (LZB)** sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren (§ 6 Abs. 1 RVO zu § 48a SGB II).

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) sind Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Ausgangslage



Entwicklung der Zahl der Langzeitleistungsbezieher - t0





Ausgangslage

Gründe/Hemmnisse, die der Arbeitsaufnahme entgegen stehen:

- Fehlende Berufsausbildung
- Sprachkurssuche / im Sprachkurs / im Integrationskurs
- Nicht mobil und Wohnort ohne öffentlichen Nahverkehr
- Alter
- physische Erkrankung (mit Dauer AU)
- Eingeschränktes Leistungsvermögen/max. Erwerbstätigkeitsgrenze erreicht
- Suchterkrankung
- psychische Erkrankung bekannt
- Betreuungssituation Kinder
- Verweigerer / fehlende Motivation
- Vollzeit -> Lohn reicht nicht aus, um den Leistungsbezug zu beenden

Ausgangslage



Stand: Dez. 18	Kunden zw. 12-20 Mon. im Leistungsbezug			LZBs, die seit max. 4 Jahren im SGB II Leistungsbezug stehen			LZBs, die über 4 Jahre im SGB II Leistungsbezug stehen			SUMME		
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt
Gesamt	454	411	865	438	357	795	953	1196	2149	1845	1964	3809
in %	52%	48%	100%	55%	45%	100%	44%	56%	100%	48%	52%	100%
Altersklassen												
15-20	94	71	165	47	40	87	65	60	125	206	171	377
21-34	200	174	374	186	164	350	178	306	484	564	644	1208
35-54	129	140	269	158	117	275	414	513	927	701	770	1471
55-...	31	26	57	47	36	83	296	317	613	374	379	753
Staatsangehörigkeit												
Deutsch	246	262	508	115	157	272	819	1019	1838	1180	1438	2618
Ausländer	208	149	357	323	200	523	134	177	311	665	526	1191
Status												
Arbeitslos	187	140	327	176	126	302	472	538	1010	835	804	1639
Maßnahme	64	40	104	103	49	152	64	62	126	231	151	382
Schule, Studium, Ausbildung	82	43	125	44	22	66	59	59	118	185	124	309
Erziehung, Haushalt, Pflege	5	99	104	8	91	99	18	136	154	31	326	357
Erwerbstätig > 15h/Woche	58	39	97	53	28	81	108	173	281	219	240	459
§53a	5	6	11	6	6	12	115	111	226	126	123	249
Sonstiges	53	44	97	48	35	83	117	117	234	218	196	414
Berufsausbildung												
ohne abgeschlossene Ausbildung	333	260	593	356	277	633	565	817	1382	1254	1354	2608
mit abgeschlossener Ausbildung	75	111	186	55	59	114	364	349	713	494	519	1013
keine Angabe	46	40	86	27	21	48	24	30	54	97	91	188
Alleinerziehend	6	86	92	9	70	79	17	325	342	32	481	513
BG-Größe												
1-Personen-BG	228	106	334	191	80	271	532	381	913	951	567	1518
2-Personen-BG	45	94	139	39	75	114	134	345	479	218	514	732
3-Personen-BG	54	77	131	41	55	96	84	189	273	179	321	500
4-Personen-BG	55	65	120	59	53	112	109	153	262	223	271	494
>4-Personen-BG	72	69	141	108	94	202	94	128	222	274	291	565
Art der Suche												
Arbeitsplatz	311	216	527	347	202	549	751	874	1625	1409	1292	2701
Ausbildungsplatz	13	7	20	9	8	17	8	5	13	30	20	50
keine Suche / keine Angabe	130	188	318	82	147	229	194	317	511	406	652	1058

Bestehende Instrumente



- Instrumentenkasten SGB II Bund
- Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II
- Freiwillige kommunale Maßnahmen
- Interessenbekundung zum Modellprojekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“

§ 16e SGB II Eingliederung von Langzeitarbeitslosen



* Ohne Beiträge zur Arbeitslosenversicherung

§ 16i SGB II Teilhabe am Arbeitsmarkt



„MitArbeit“ bietet neue Fördermaßnahme für Langzeitarbeitslose „Teilhabe am Arbeitsmarkt“

Zielgruppe: 
≥ 6 Jahre ALG II-Bezug, über 25 Jahre alt

100% Lohnkostenzuschuss + Coaching 

Sozialer Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse

Fördergegenstand:	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse* bei allen Arten von Arbeitgebern
Förderdauer:	Fünf Jahre
Zuschuss:	100 Prozent, sinkt ab dem 3. Jahr um 10 Prozentpunkte jährlich
Coaching:	Ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung (Coaching) während der gesamten Förderdauer
Qualifizierung:	Erforderliche Weiterbildungen und betriebliche Praktika sind möglich. Weiterbildungskosten bis insgesamt 3.000 Euro werden übernommen.

* Ohne Beiträge zur Arbeitslosenversicherung

Maßnahmen des Jobcenters in 2019 LZB



3 Zielgruppen/Schwerpunkte:

1. Schwerpunkt: Kunden, die zwischen 12-20 Monaten innerhalb der letzten 24 Monate SGB II – Leistungen empfangen haben und daher noch nicht zur Gruppe der Langzeitleistungsbezieher zählen
2. Schwerpunkt: Langzeitleistungsbezieher, die seit maximal 4 Jahren im SGB II – Leistungsbezug stehen
3. Schwerpunkt: Langzeitleistungsbezieher, die seit über 4 Jahren im SGB II – Leistungsbezug stehen

Maßnahmen des Jobcenters in 2019 LZB



- Über Coaching-Angebote Heranführung an Arbeitsmarkt & Arbeitsmarktnähe erwirken; z.B. auch Nutzung von aufsuchenden Coachings
- Ausbau beruflicher Teil-/Qualifizierung mit Bildungsgutschein/Qualifizierungsmaßnahmen
- Intensivierung Arbeitgeberbetreuung (z.B. Jobmesse im Kreishaus Bremervörde)
- Nutzung neuer Eingliederungsinstrumente
- Qualifizierungsmaßnahmen für LZBs (Ziel: Berufsalltag über Minijobs/Arbeitsgelegenheiten erlernen)
- Unterstützung beim Abbau von Sprachdefiziten bei Migranten über kommunale Eingliederungsmaßnahmen
- Intensivere Einbeziehung von kommunalen Eingliederungsleistungen (§16a SGB II: Schuldner-, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung)
- Gesundheitsförderung der Kunden (z.B. Interessenbekundung Modellprojekt Gesundheitsförderung)
- Verstärkte Nutzung von Eingliederungsvereinbarungen in begründeten Einzelfällen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Kontakt Daten



Gregor Stein
Amtsleitung Jobcenter

Gregor.Stein@lk-row.de

Telefon: 04261/983-3124
Telefax: 04261/983-37 30